

# Wörrede.



Welck ein Götlick heilsam  
werck ydt sy/de parre vnde Christliken  
gemene edder vorsammelinghe dorch  
oorstendige vnde geschickede lude tho  
besökende/wisen vns genochsam vth beide dat ol-  
de vnde nye testament/Wente so lese wy/dat Sün-  
te Petrus vmmehertöch ym Jödeschen lande Act.ii.  
Vnde Sün- te Paulus mit Barnaba Acto.xv. ock  
vppet nye dorchtögen alle örde/dar se geprediget  
hadden/Vnde in allen Episteln betüget he / wo he  
sorchuoldich sy/vor alle gemene vnde parre/ scriff-  
breue/sendet syne iüngern/lopt ock süluest/ gelick  
alse ock de Aposteln Acto.viij. do se hörden / dat  
Samaria dat wort hedde angenamen/senden se Pe-  
tron vnde Johannem tho en. Vnde ym olden testaa-  
mente lese wy ock / wo Samuel nu tho Rama/nu  
tho Nobe/nu tho Galgal vnde so vardan/nicht  
vth lust tho spasserende / sündet vth leue vnde  
plicht synes amptes / dartho vth nodt vnde not-  
trofft des volckes/vmmehertöch/Alse denn Elias  
vnde Eliseus ock deden / alse wy in den böken der  
Könige lesen. Welcker werck Christus ock süluest  
vppet alder vlytigeste vor allen gedan hefft/also/  
dat he ock deshaluen/nicht einen ort behelt vp er-  
den/dar he syn höuet hen lede/de syn egen were.  
Ock solckes anhöff noch in moder liue/do he mit  
syner moder auer dat geberchte gind/vnde Sün-  
te Johannem besochte.

Welck exempel ock de olden veders de hilligen  
Bischöppe in vderiden mit vltte gedreuen hebben/

A 4

alse ock